

Auf die Steine, fertig, los

Rampen aus Lego-Steinen sollen für mehr Barrierefreiheit in Hanau sorgen

VON LENA BELLON

Hanau – „Wir wollen die Stadt ein bisschen bunter machen“, sagt Rita Ebel. Das ist die Mission von ihr und der Gruppe „Menschen in Hanau“. Mit Rampen aus bunten Lego-Steinen wollen sie künftig den Alltag von vielen Rollstuhlfahrern, aber auch Menschen mit Rollatoren und Kinderwagen vereinfachen.

„Die Rampen sind eine große Hilfe, aber auch ein Hingucker. Damit machen wir darauf aufmerksam, dass es noch viele Hindernisse für Rollstuhlfahrer gibt, die behoben werden müssen“, erklärt Rita Ebel. Deswegen werden in gemeinsamer Aktion mobile Lego-Rampen gebaut. „Man denkt das am Anfang nicht, aber die Rampen sind super stabil, können für verschiedene Höhen angefertigt werden und haben den Vorteil, dass sie mobil und sehr griffig sind. Man kann die zwei Rampen auch immer so weit auseinander stellen, wie es für das jeweilige Fahrgestell benötigt wird“, erklärt sie.

Corina Huber aus Bielefeld kam bereits vor einigen Jahren auf die Idee, mobile Rampen aus Lego zu bauen. „Sie hat das nun schon in so vielen Städten verbreitet, jetzt ist Hanau auch dran“, sagt Rita Ebel voller Begeisterung. Die Bauanleitung ist super einfach, was es möglich macht, dass alle mithelfen können diese Rampen zu bauen. Die Stabilität wird dann durch einen speziellen Kleber hergestellt.



Miniaturbeispiel: Rita Ebel hat ein Rampenmodell vor dem Hanau Laden am Freiheitsplatz platziert.

Dazu kommt, dass die Platten auf Granulatindustriematten stehen und sie somit rutschfest machen. „Unsere Aktion nimmt Fahrt auf und

kommt ins Rollen. Das ist toll zu sehen, wie viele Leute sich dafür interessieren und mitmachen wollen“, sprüht Ebel vor lauter Freude. Es sammeln bereits einige Schulen und Kindergärten



Aus vielen bunten Legosteinen entstehen Rampen, die Menschen in Rollstühlen einen leichteren Zugang zu Ladengeschäften verschaffen sollen.

aber auch private Haushalte melden sich und geben regelmäßig Steine ab. „Wir brauchen so viele Basic-Steine und Platten wie möglich. Wir freuen uns über alles, was wir bekommen. Aber vor allem sind

wir auch froh um jedes Geschäft, das auf uns zukommt und eine unserer Rampen haben möchte“, erklärt sie weiter. „Die Geschäfte bekommen die Rampen von uns ge-

schickt. Mit der Aktion möchte niemand Profit machen. Auch wenn Geld gespendet wird, gehen wir davon Lego-Steine kaufen“, erklärt sie. Das Projekt bringe aber auch noch einige andere positive

Effekte mit sich. Das Ambulante Kinder- und Jugendhospiz hatte die Idee, zusammen mit den Geschwistern der Patienten einige Rampen zu bauen. Davon können dann gleich mehrere Menschen profitieren.

Ebel ist guter Dinge, viele Steine sammeln zu können, um Rampen zu bauen und somit mehr Barrierefreiheit zu schaffen. Dabei zählt jeder gespendete Stein und jedes Geschäft, das mitmacht und die Aktion unterstützt.

Wer also den nächsten Gang in den Keller oder auf den Dachboden macht, kann sich vielleicht etwas Zeit nehmen und nach Lego-Steinen suchen, um ein kleiner aber wichtiger Teil des Projekts zu werden.

Das wird benötigt

Verbaut werden flache und normale Basic-Steine sowie Bauplatten in allen Größen und Farben. Die Steine können im Haus am Steinheimer Tor, an der Steinheimer Straße 1, in der Altstadt-Apotheke, an der Hausmannstraße 2, bei Incognito Tattoo & Piercing an der Salzstraße 6 oder im Stadttaden, Am Markt 14-18, abgegeben werden. Infos per Telefon unter 01 63/6 38 52 09 oder per E-Mail an legorampen@menschen-in-hanau.de [Facebook.com/LEGORampen](https://www.facebook.com/LEGORampen) [menschen-in-hanau.de](https://www.facebook.com/menschen-in-hanau.de)



Vandalismus im Schlossgarten Steinheim

Steinheim – Stadtrat Thomas Morlock (FDP) beklagt „wiederholten Vandalismus“ im Steinheimer Schlossgarten. Die Stadt hat jetzt Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt. Unter anderem ist ein Trog am Sandstein-Brunnen betroffen, hier lässt sich der Schaden nicht mehr beheben. Morlock ruft eventuelle Zeuginnen und Zeugen auf sich zu melden unter stadtpolizei@hanau.de. Am

Zolltürmchen wurden Wände besudelt und die Decke angekokelt. Die Täter hinterließen Müll und Glasscherben. Den reparablen Schaden zu beheben, beziffert der städtische Eigenbetrieb Hanau Immobilien- und Baumanagement mit rund 5000 Euro. Vor einigen Monaten erst hatten Unbekannte Teile einer steinerner Bank am Zolltürmchen abgeschlagen. KB/FOTO: HOLGER HACKENDAHL

Kunstprojekt soll konkretisiert werden

„Frei/Baum“ am Hanauer Hafentor wird auf ein Fundament gesetzt

Hanau – Nach dem Auftakt und der vorläufigen Errichtung vor der Galerie Freihafen im Rahmen der Ausstellung „FREI“ im vergangenen Jahr sowie der Herstellung mehrerer Elemente soll das Projekt „Frei/Baum“ am Hanauer Hafentor laut Mitteilung der Verantwortlichen nun weiter konkretisiert werden.

Die Künstler finden, dass die anstehende Europawahl und damit der deutliche Aufruf an alle Demokraten, sich klar gegen Aus- und Abgren-

zung und Diskriminierung zu positionieren, der richtige Anlass sei, den „Frei/Baum“ weiter wachsen zu lassen, zusammenzufügen und auf festen Boden zu stellen.

Am morgigen Samstag, 18. Mai, soll der „Frei/Baum“ ab 15 Uhr in einer öffentlichen Aktion sein Fundament bekommen. Gemeinsam mit Künstlern und Besuchern soll das Fünfeck betoniert werden. Alle sind eingeladen, anzupacken und „den Grundstein zu legen“. Zur gleichen Zeit wer-

den in der Galerie Freihafen die bereits angefertigten Elemente gegen Rassismus und für ein Miteinander zur Besichtigung und als Einladung zum Dialog ausgestellt. Dort werden auch die Transparente zu sehen sein, die von der Künstlerin Sanja Zivo während der Internationalen Wochen gegen Rassismus zusammen mit Hanauer Bürgern unter dem Motto „Alle Menschen werden Brüder“ bemalt wurden. Die Öffnungszeiten für die Ausstellungsräume sind

am Samstag, 18. Mai, 15 bis 19 Uhr, am Dienstag, 21. Mai, von 17 bis 19 Uhr, am Donnerstag, 23. Mai, von 16 bis 20 Uhr und am Sonntag, 26. Mai, dem Tag der Europawahl, von 17 bis 19 Uhr. Am Donnerstag, 23. Mai, werden von 16 bis 20 Uhr die schon vorhandenen und noch zu gestaltenden Eisen-Elemente in den „Frei/Baum“ gemeinsam mit Klaus-Jürgen Guth und Joachim Harbut eingeschweißt. Jeder kann sich mit seinen Ideen einbringen. das

Kostenfreiheit bei Altersarmut

SPD Nordwest zum Seniorenticket

Hanau – Die SPD Hanau Nordwest begrüßt in einer Mitteilung die jüngste Initiative der hessischen Landesregierung, ein 9-Uhr-Ticket für Senioren, das 365 Euro im Jahr kosten soll, einzuführen. Allerdings sieht der Ortsverein die Ankündigung der Regierung als nicht ausreichend an.

Karl-Heinz Voit, Ortsvereinsmitglied und Mitglied im Seniorenbeirat der Stadt Hanau, meint dazu: „Der öffentliche Nahverkehr ist für viele Seniorinnen und Senioren oft die einzige Möglichkeit, auch im hohen Alter noch mobil zu sein. Deshalb fordern wir, dass der öffentliche Nahverkehr

für all jene kostenfrei sein muss, die von Altersarmut betroffen sind“, so Voit. Zwar sei der Gesetzgeber für Grundversicherungsempfänger eine Pauschale vor. Diese sei allerdings zu niedrig, so die SPD. Außerdem werde nicht beachtet, dass viele Senioren aus Scham keine Grundversicherung

beantragen oder eine knappe Rente bezögen. Ortsvereinsvorsitzender Alpay Emetli betont: „Die Landesregierung ist dringend aufgefordert, beim Seniorenticket die soziale Härte zu berücksichtigen und das Ticket für bedürftige Seniorinnen und Senioren kostenfrei zur Verfügung zu stellen.“ das

UNSER SORTIMENT IM ÜBERBLICK

- Brautkleider
- Hochzeitsanzüge
- Trauringe
- Abend- u. Cocktailmode
- Mode für alle festlichen Anlässe
- Brautjungferkleider
- Damen- und Herrenmode
- Festlich-Business-Freizeit
- über 3000 Business-Anzüge im Baukastensystem
- Kommunionkleider
- Kommunionanzüge

BRAND-MODEN

Deutschlands größtes Braut- und Festmodengeschäft auf über 8000m² Verkaufsfläche

Eine traumhafte Auswahl von über 3000 Brautkleidern und über 3000 Hochzeitsanzügen

Braut - Bräutigam - Festgäste
Mode für alle festlichen Anlässe

63849 Leidersbach - Hauptstraße 68 - Tel. 06028/97490

www.brand-moden.de

Mo. - Fr. 9.00 Uhr - 18.00 Uhr, Sa. 8.30 Uhr - 16.00 Uhr